

Wanted: Teilnehmende für Summer School

Mobilitätskonzepte mit KEBAP in Altona

Mit dem Stadtteilprojekt KEBAP in Altona (Nähe Reeperbahn; <https://kulturenergiebunker.de/>) wird im September eine Summer School zu Mobilitätskonzepten durchgeführt. Konzipiert und organisiert wird dieser Prozess vom Mobilitätslabor Hamburg und dem KulturEnergieBunkerAltonaProjekt.



Was ist KEBAP / Was will KEBAP?

Das KulturEnergieBunkerAltonaProjekt (KEBAP) existiert bereits seit 10 Jahren und will bis Ende 2024 im Hochbunker in der Schomburgstraße in Hamburg-Altona Räume für Kultur schaffen und dezentral Energie für ein neues Quartierswärmenetz erzeugen. Es versteht sich als Plattform: die Menschen bringen sich, ihre Ideen, Erfahrungen und ihren Wissensschatz ein, um gemeinsam das Quartier zu gestalten.

Die zentralen Arbeitsbereiche des Vereins KEBAP e.V. liegen zur Zeit in der gemeinschaftlichen Planung der zukünftigen gemeinschaftlich nutzbaren Räume im und auf dem Bunker unter Beteiligung der Anwohnenden; in der Begleitung der Vorplanung des Energiezentrums (Energiewende zum Anfassen mitten in der Nachbarschaft); in der gemeinschaftlichen Planung und Bewirtschaftung des KEBAPgartens am Bunker und allgemein der Ausbau des KEBAP als praxisbezogenem Lernort für Klimaschutz, lokale Ökonomie und Nachhaltigkeit.

<https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Altona-Vom-Weltkriegsbunker-zum-Stadtteilzentrum,bunker1140.html>



Summer School September 2021

WAS? In einem interdisziplinären Team sollen Mobilitätskonzepte für das Gebiet um den KEBAP-Bunker in Altona erarbeitet werden. Dies umfasst mehr als das unmittelbare Umfeld.

WANN? Vom 13. bis 18. September 2021. Wir denken eine Alternative mit, sollte eine Summer School vor Ort im September nicht möglich sein.

WARUM? Die Konzeptphase von KEBAP steht Ende des Jahres 2022 vor dem Abschluss. Danach werden bauliche Veränderungen durchgeführt. Nicht nur am Bunker selbst, sondern auch an den Frei- & Außenflächen. Ein strukturiertes, integratives und stadtteilbezogenes sowie nachhaltig angelegtes Mobilitätskonzept wird noch gesucht. Das Quartier bietet dazu umfassende Chancen!

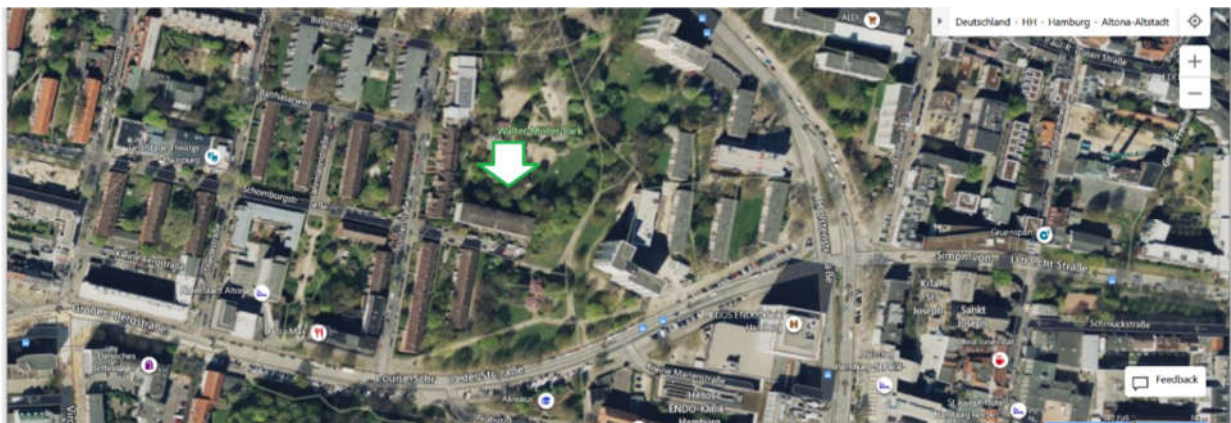
WO? Vor Ort in Altona im Freien, bei schlechtem Wetter im Bunker bzw. an einer Universität

WER? Gesucht sind Studierende der Stadtplanung & Architektur (HCU), der Verkehrsplanung/ Mobilität (TUHH), der Ingenieurwissenschaften (TUHH, HAW), der Sozialwissenschaften und der Informatik (UHH) sowie der Kunst (HfBK).

Alle hier genannten Studiengänge sind als Prinzip zu verstehen. Wenn ihr verwandte Disziplinen studiert (z.B. Kultur der Metropole, Design, Medieninformatik), dann bewerbt euch trotzdem!

Gemeint sind jeweils Bachelorstudierende ab 5. Fachsemester und Masterstudierende

WIE? Das methodische Konzept beinhaltet eine Vor-Phase, dann die Summer School selbst und am Ende die Möglichkeit, die Ideen und Konzepte vor Ort einer kritischen Gruppe von Menschen (Bürger*innen, Politik, Zivilgesellschaft, KEBAP) zu präsentieren. Siehe Zeitplan.



Zeitplan

Phase 1: das Quartier kennenlernen

(ca. 4 h an einem Tag Mitte August/Anfang September + eine Woche später nochmals ein halber Tag für die Durchführung bzw. Verteilung der Befragung im Quartier)

- Kennenlernen aller Beteiligten inkl. Vor-Ort-Begehung
- Beteiligung/Befragung konzipieren
- Die Termine werden im Kollektiv abgestimmt

Hintergrund: Die Bewohnenden im Quartier um den KEBAP-Bunker müssen mit Ihren Bedürfnissen und Vorstellungen natürlich in das Konzept einbezogen werden. Dafür werden wir eine Befragung konzipieren und die Ergebnisse daraus in die Konzeptphase einbeziehen.

Phase 2: Konzepte erstellen (4 - 5 Tage)

- Inputs von Aktiven hören und sehen
- Auswertung der Befragung
- Aufgaben und Ziele definieren
- Konzepte denken und erarbeiten

Phase 3: Verstetigung

- Ggfs. untereinander abgestimmte Termine, um Konzepte zu evaluieren
- Konzepte layouten

Phase 4: Präsentation

- Präsentation der Konzepte, Ideen und Entwürfe im Quartier vor Bürger:innen, Bezirkspolitik und Aktivist:innen von KEBAP (Alternativ: Aufzeichnung der Ergebnisse auf Video. inkl. Pläne auf Homepages Mobillab & KEBAP)

Zeitaufwand

Kennenlernphase ca. 8h

Summer School ca. 40h

Nachbereitung und Präsentation ca. 20 h.

Betreuung & Methodik

Ziel des Formats ist es, einen kreativen Planungsprozess unter Beteiligung verschiedener Fachdisziplinen durchzuführen. Wichtig hierbei: Die Studierenden setzen Ziele und Dimensionen der Aufgabe selbst fest. Es wird keine feste Aufgabenstellung geben. Es werden lediglich einige grundlegende Anforderungen gemeinsam definiert, ohne die ein Mobilitätskonzept nicht sinnvoll sein kann.

Vorschläge:

Zero Emission bzw. sehr niedrige CO²-Emissionen, soziale Inklusion und Flächengerechtigkeit.

Die erarbeiteten Konzepte können gern auch digital innovativ sein (smart).

KEBAP und das Mobilitätslabor liefern Input, Ideen, Anregungen und unterstützen, wo sie können. Der Prozess selbst soll aber frei sein und möglichst wenig beeinflusst von vorgegebenen Denk- und Planungsstrukturen. Dies bedeutet natürlich, dass das Team auch autark arbeitsfähig sein muss.

Anrechnung

TU HAMBURG: 6 ECTS (Studienarbeit)

HAW: 6 ECTS

UHH: 6 ECTS (M.A. Soziologie, M.Sc. Interdisziplinäre Public und Non-profit Studien (PUNO))

HCU: 5 ECTS (Wahlfachbereich in Stadtplanung)

- ➔ Wenn ihr diese Leistung in euer Studium einbringen wollt, dann müsst ihr in der Regel eine schriftliche Abgabe zur Summer School an eurer Hochschule einreichen.

Anzahl der Teilnehmende 10 - 15

Bewerbung & Fragen

Bewerbung an Max Wiesner maximilian.wiesner@tuhh.de mit dem Betreff Summer School Altona bis zum 2. August 2021:

- Ein Motivationsschreiben (ca. 1 A4 - Seite)
- Eine kurze Zusammenstellung eurer Kompetenzen aus dem Studium. Was wollt ihr persönlich einbringen (z.B. Kenntnisse in Bauleitplanung, Design, städtebauliches und freiraumplanerisches Entwerfen, elektrotechnische Kenntnisse, Feldforschung, Moderation usw.)?
- aktuelle Immatrikulationsbescheinigung

Schickt eure Fragen ebenfalls an maximilian.wiesner@tuhh.de

Kick Off

Nach der Bewerbungsphase werden alle Teilnehmenden zu einem Q&A Zoom-meeting eingeladen.

FOLGT DEM MOBILITÄTSLABOR!

<http://mobillab-hh.de>

http://instagram.com/mobillab_hh

https://twitter.com/mobillab_hh

<https://www.facebook.com/mobillab.hh>

<https://www.linkedin.com/company/mobillab-hh/>